

Öffentlichkeitsarbeit

Anja Keller
Telefon: +49 7151 1724-23
Telefax: +49 7151 1724-41
keller.a@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Talstraße 12
71332 Waiblingen
www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Pressemitteilung

23.04.2018

Jedes 5. Kind im Land ist arm - Kinderstiftung FUNKE hält dagegen

Caritas setzt anlässlich 100-jährigen Jubiläums Thema „Kinderarmut“ auf Tagesordnung. Mit MACH DICH STARK schmiedet Caritas Bündnisse, die sich gegen Kinderarmut im Südwesten einsetzen. Im Rems-Murr-Kreis setzt sich zukünftig die Kinderstiftung FUNKE für Belange von Kindern ein.

Waiblingen, 23. April 2018.

In Baden-Württemberg ist jedes 5. Kind arm! Die Anzahl armer Kinder steigt dabei kontinuierlich. 2015 war noch jedes 6. Kind von Armut betroffen. Diese Kinder haben zwar zu essen, doch es fehlt an Geld für Nachhilfe, Sport- oder Musikunterricht. Viele arme Kinder haben noch nie einen Kindergeburtstag gefeiert. „Arm zu sein heißt im reichen Baden-Württemberg, nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Armen Kindern fehlt es an Chancen, ihre Talente entwickeln zu können. Das halten wir als Caritas für einen gesellschaftlichen Skandal und ein sozialpolitisches Armutszeugnis“, erklärte Hendrik Rook, Leiter der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz. Anlässlich des 100. Jubiläums setzt die Caritas das Thema Kinderarmut auf die Tagesordnung. Um der Kinderarmut zu Leibe zu rücken, hat die Caritas in Württemberg die Initiative „MACH DICH STARK gegen Kinderarmut im Südwesten“ ins Leben gerufen.

Mit MACH DICH STARK will die Caritas eine breite gesellschaftliche Bewegung im Kampf gegen Kinderarmut anstoßen. Ziel ist eine Initiative von Menschen, Organisationen und Institutionen, die das Anliegen vereint, allen Kindern Entwicklung und Teilhabe zu ermöglichen.

Mit der Kampagne „Kinderarmut wohnt nebenan“, die Teil der Initiative ist, setzt die Caritas in ihrem Jubiläumsjahr einen weiteren Akzent. „Dass Kinderarmut nebenan wohnt, ist leider bittere Realität“, so Rook: Kinderarmut sei meist eine unsichtbare Not. Arme Kinder trügen ihre Armut nicht nach außen. „Tatsache aber ist: Kinderarmut existiert überall, unmittelbar in der Nachbarnwohnung oder im nächsten Stadtteil. Mit unserer Kampagne wollen wir dafür sensibilisieren.“

Derzeit gibt es 13 Kinderstiftungen in ganz Württemberg, die als Partner das Anliegen der Caritas unterstützen. Noch im Caritas-Jubiläumsjahr 2018 werden Caritas und das Katholische Dekanat im Rems-Murr-Kreis die Kinderstiftung FUNKE gründen.

Kindern gerechte Teilhabe an Sport, Kultur, Bildung und Freizeit zu ermöglichen ist das Hauptanliegen der Stiftung. Dies geschieht durch konkrete Hilfe im Einzelfall z.B. durch die Finanzierung von Nachhilfe, Ferienlager, Sport-, Musik- oder Schwimmunterricht. Neben den konkreten Einzelfallhilfen wird es zukünftig auch eine Reihe von nachhaltigen Projekten geben, die von der Kinderstiftung FUNKE initiiert werden. An allen stattfindenden Aktionen sollen Kinder beteiligt werden und so Aufmerksamkeit für ihre Belange in der Öffentlichkeit erregen. Außerdem wird bürgerschaftliches Engagement verschiedener gesellschaftlicher Akteure ermöglicht.

Der Name Kinderstiftung FUNKE wurde von Studierenden der Hochschule der Medien entwickelt. „Dieser Name hat uns sofort überzeugt: ein Funke, der überspringt, Ideen entzündet und Lust auf Engagement für und mit Kindern entfacht.“ so Uli Häufele, Geschäftsführer des Katholischen Dekanats Rems-Murr, der begeistert von der Kreativität der jungen Studierenden ist. In einem nächsten Schritt wird von den Studierenden das passende Corporate Design zum Namen entwickelt.

Für die Mitwirkung im Kuratorium, dem beschlussfassenden Gremium der Kinderstiftung, haben sich bereits namhafte Persönlichkeiten aus dem Rems-Murr-Kreis bereit erklärt: Andreas Hesky (Oberbürgermeister Waiblingen), Dr. Nina Sigel (Personalreferentin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und Frau des Landrats), Dr. Klaus-Dieter Gawaz (Jurist Landesbank Baden-Württemberg), Prof. Dr. Ulrich Goll (Landtagsabgeordneter Wahlkreis Waiblingen) und Armin Hellstern (Dekanat Rems-Murr).

Als Termin für die Stiftungsgründung ist der Internationale Tag der Kinderrechte am 20.11.2018 ab 19.00 Uhr in Waiblingen gewählt.

Aktuell suchen Caritas und Dekanat weitere Kooperationspartner aus Wirtschaft, Schule, Kommune und Zivilgesellschaft, die das Anliegen der Kinderstiftung unterstützen.

Derzeit läuft eine Aktion, die es katholischen Kirchengemeinden ermöglicht Gründungsmitglied der Stiftung zu werden und das Stiftungskapital mit „1 € pro Katholik in der Gemeinde“ zu steigern.

Möchten auch Sie sich stark machen für Kinder im Rems-Murr-Kreis? Dann melden Sie sich gerne: Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, Anja Keller, Tel. 07151 1724-23, keller.a@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de.

Spendenkonto:

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

IBAN: DE33 6012 0500 0001 7915 00

Betreff: Kinderarmut

Weitere Informationen unter:

www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

www.mach-dich-stark.net

www.caritas-rottenburg-stuttgart.de/kinderarmut-wohnt-nebenan/

Die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz ist eine von neun Regionen innerhalb des Caritasverbandes Rottenburg-Stuttgart e.V. Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche feiert die Caritas Rottenburg-Stuttgart in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Zugleich ist die Caritas ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg und engagiert sich politisch für die Interessen von armen, benachteiligten und hilfebedürftigen Menschen. Die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz bietet soziale Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und Familien, Arbeitslose, Menschen mit Fluchterfahrung, psychischen Erkrankungen oder mit einer Suchterkrankung an. Für die Caritas arbeiten im Landkreis Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und in Teilen des Enzkreises über 200 hauptamtliche und ca. 2000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.